Presseinformation

17. April 2009

Präsentation der „Fachstelle für Gewaltprävention"

Heuras: Soll Gewalt als Thema bewusst machen und enttabuisieren

In St. Pölten stellte Landesrat Mag. Johann Heuras heute, 17. April, die erst vor wenigen Wochen im Regierungsviertel eingerichtete „Fachstelle für Gewaltpräventation" vor. „Diese Fachstelle soll eine Drehscheibe, Infostelle und Plattform für Organisationen, Institutionen, Vereine und Private sein, die mit Kindern und Jugendlichen Beratungen und Präventionsprojekte zum Thema Gewalt durchführen, die diesbezüglich Hilfestellung geben und die mit Betroffenen arbeiten", erklärte Heuras. In der heutigen Zeit sei eine solche Stelle unglücklicherweise unerlässlich; junge Menschen müssten lernen, Konflikte gewaltfrei auszutragen. In diesem Sinne müsse bereits im Kindergarten und den Volksschulen angesetzt werden. „Es geht um das Enttabuisieren des Themas Gewalt und um das Hinschauen - diese Fachstelle soll Gewalt als Thema bewusst machen", so Heuras, der auch darauf verwies, dass im Jahr 2008 in ganz Österreich 18 Mal pro Tag Wegweisungen und Betretungsverbote ausgesprochen worden seien.

Den Hintergrund für die Schaffung dieser Stelle lieferte die Tatsache, dass es in Niederösterreich viele Organisationen gibt, die sich mit dem Thema Gewaltpräventation beschäftigen, dass diese Vielfalt allerdings für die Betroffenen bzw. Hilfesuchenden oft Unübersichtlichkeit bedeutet. Somit ist die primäre Aufgabe der Fachstelle die Vernetzung bestehender Organisationen und Institutionen in Niederösterreich sowie deren Vernetzung auch mit nationalen und internationalen Organisationen. Weitere Aufgaben der Fachstelle sind etwa das Dienen als Plattform für die Entwicklung von Projekten und Ideen, das Bereitstellen von Fortbildungsmaßnahmen für ExpertInnen, die Schaffung von ExpertInnen-Pools, die Organisation des fachlichen Austauschs sowie das Bereitstehen als Clearingstelle. Im Zusammenhang mit der Funktion als Clearingstelle wurde unter 02742/9005-9050 eine eigene Hotline eingerichtet; hier erfolgt die telefonische Abklärung und professionelle Weitervermittlung an die jeweils sachlich, fachlich und örtlich zuständige Einrichtung. Als Zielgruppen der Stelle fungieren Einrichtungen im gewaltpräventiven Bereich bzw. ExpertInnen, MulitplikatorInnen, betroffene Kinder und Jugendliche sowie deren Erziehungsberechtigte und die Medien.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Das Konzept zu dieser neuen Fachstelle entstand im Sommer des Vorjahres, Ende Jänner 2009 erfolgte die „Start up"-Veranstaltung in Tulln. Ende Mai dieses Jahres soll eine eigene Homepage der Fachstelle online gehen, auf der auch ein eigener ExpertInnen-Pool zu finden sein wird. Im kommenden Herbst sollen dann Weiterbildungsmodule in allen vier Landesvierteln abgehalten werden; die Vorbereitungen dafür wurden bereits getroffen bzw. laufen über den Sommer.

Nähere Informationen: Büro LR Heuras, Markus Hammer, Telefon 02742/9005-12324, e-mail markus.hammer@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at